

DIE HERRENRUNDE

SINGEN. WANDERN. TRINKEN.

Songübersicht der Herrenrunde

1. Country Roads
2. Bayern
3. Fürstenfeld
4. Skandal im Sperrbezirk
5. Marmor Stein und Eisen bricht
6. Hinterhupfer Bene
7. Du entschuldige – i kenn di
8. Ja so warn´s die alten Rittersleut
9. Ti amo
10. Über sieben Brücken musst Du gehen
11. Tief drin im Böhmerwald
12. Servus Habadere

13. Ein ehrenwertes Haus

14. Aber bitte mit Sahne

15. You Are My Sunshine

16. The Gambler

17. So schön war die Zeit

18. Runaround Sue

19. Leave Her, Johnny

20. Ich wäre so gern wie du

21. Kaltes Herz

22. Chain Gang

23. California Dreamin

24. Blanket on the Ground

Country Roads

Almost heaven, West Virginia

Blue Ridge Mountains, Shenandoah River

Life is old there, older than the trees

Younger than the mountains, growin' like a breeze

Country roads, take me home

To the place I belong

West Virginia, Mountain Mama

Take me home, country roads

All my memories gather 'round her

Miner's lady, stranger to blue water

Dark and dusty, painted on the sky

Misty taste of moonshine, teardrops in my eyes

Refrain

I hear her voice, in the mornin' hour she calls me

Radio reminds me of my home far away

Driving down the road, I get a feeling

That I should have been home yesterday, yesterday

Refrain

Refrain

Take me home

down country roads

Take me home

down country roads

Bayern

Bayern, des samma mir

Jawoi

Bayern, des samma mir

Jawoi

Bayern, des samma mir

Bayern, **jawoi**, des samma mir

Bayern, des samma mir

Mia, samma mir, des samma mir

Bayern, des samma mir

Bayern und des bayrische Bier

Bayern und des Reinheitsgebot

Des is unser flüssiges Brot

Bayern, des samma mir

Bayern und des bayrische Bier

Bayern, **jawoi**, des samma mir

Bayern und des bayrische Bier

Bayern und des Reinheitsgebot

Des is unser flüssiges Brot

Bayern und des bayrische Bier

Bayern, **jawoi**, des samma mir

Bayern, des samma mir

Bayern und des bayrische Bier

Bayern, **jawoi**, des samma mir

Bayern und des bayrische Bier

Bayern und des Reinheitsgebot

Des is unser flüssiges Brot

Bayern und des bayrische Bier

Bayern, **jawoi**, des samma mir

Fürstenfeld

Wochenlang steh i scho do

Wochenlang plog i mi o

I spuil mia die Finger wund

Und sing sogor "Do kummt die Sunn"

Doch es is zum narrisch wern

Kaner will mi singen hearn

Langsam kriag i wirklich gnua

I frog mi wos i do dua

Da geht den ganzen Tag der Wind

Nix ois Baustelln das ka Mensch wos find

Die Burenhäut'ln san ein Graus

Und im Kaffeehaus brennst di aus

Refrain

I will wieder ham, fühl mi do so allan

I brauch ka grosse Welt, i will ham nach Fürstenfeld

In der Zeitung da ham'S gschriem

Da gibts a Szene do muasst hin

Was die wolln des soin die schreim

Mia ka de Szene g'stoin bleim

Da geh i gestern ins U4

Fangt a Diandl a zum redn mit mir

Schwoarze Lipp'n grüne Hoar

Do kannst ja Angst kriang wirklich woahr

Refrain

Niemals spiel i mehr in Wien

Wien hat mi gor ned verdient

I spiel höchstens no in Graz

Sinabelkirchen und Stinatz

I brauch kan Gürtel i brauch kan Ring

I will z'ruck hintern Semmering

I brauch nur des bissl Göid

Für die Fahrt nach Fürstenfeld

Refrain

Skandal im Sperrbezirk

In München steht ein Hofbräuhaus

Doch Freudenhäuser müssen raus,

Damit in dieser schönen Stadt

Das Laster keine Chance hat!

Doch jeder ist gut informiert

Weil Rosie täglich inseriert

Und wenn dich deine Frau nicht liebt

Wie gut, daß es die Rosi gibt!

Refrain

Und draußen vor der großen Stadt

Stehen die Nutten sich die Füße platt!

Skandal (Skandal)

Im Sperrbezirk

Skandal (Skandal)

Im Sperrbezirk

Skandal

Skandal um Rosie!

Ja Rosie hat ein Telefon

Auch ich hab' ihre Nummer schon.

Unter 32-16-8

Herrscht Konjunktur die ganze Nacht.

Und draußen im Hotel d'Amour

Langweilen sich die Damen nur,

Weil jeder den die Sehnsucht quält

Ganz einfach Rosies Nummer wählt.

Refrain

Refrain

Moral

Skandal

Moral

Skandal

Skandal um Rosie!

Marmor, Stein und Eisen bricht

Weine nicht, wenn der Regen fällt

Dam-dam, dam-dam

Es gibt einen, der zu dir hält

Dam-dam, dam-dam

Refrain

Marmor, Stein und Eisen bricht

Aber unsere Liebe nicht

Alles, alles geht vorbei

Doch wir sind uns treu

Kann ich einmal nicht bei dir sein

Dam-dam, dam-dam

Denk daran, du bist nicht allein

Dam-dam, dam-dam

Refrain

Nimm den goldenen Ring von mir

Dam-dam, dam-dam

Bist du traurig, dann sagt er dir

Dam-dam, dam-dam

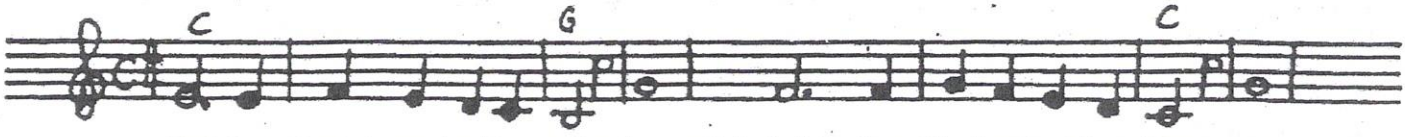
Refrain

Refrain (Power)

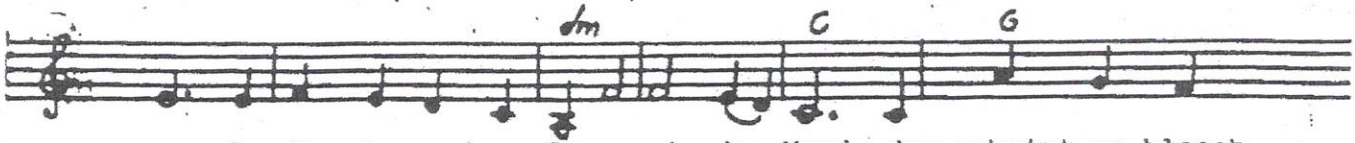
Refrain (Klatschen)

Hintertupfer Bene (In der Nacht um halbe zehne)

NR. 73



In der Nacht um halbe zehene schleicht der Hintertupfer Be-e-ne.



zu dem Fenster seiner Sta-a-si, der Mond, der scheint so bloach



und ka-a-si.

2. C Und dann holt er eine G Loater, die man kaum dertragt zu C zwoater,
loant sie an die Mauer dm oni, als C wars a G Maccaroni. C

3. C Wie er auf die Loater G kraxlt, kimmt des Nachbars C Hiasl g'haxlt.
Schmeißt die Loater einfach dm um, und der C Bene G fliagt in d' Odelgruam. C
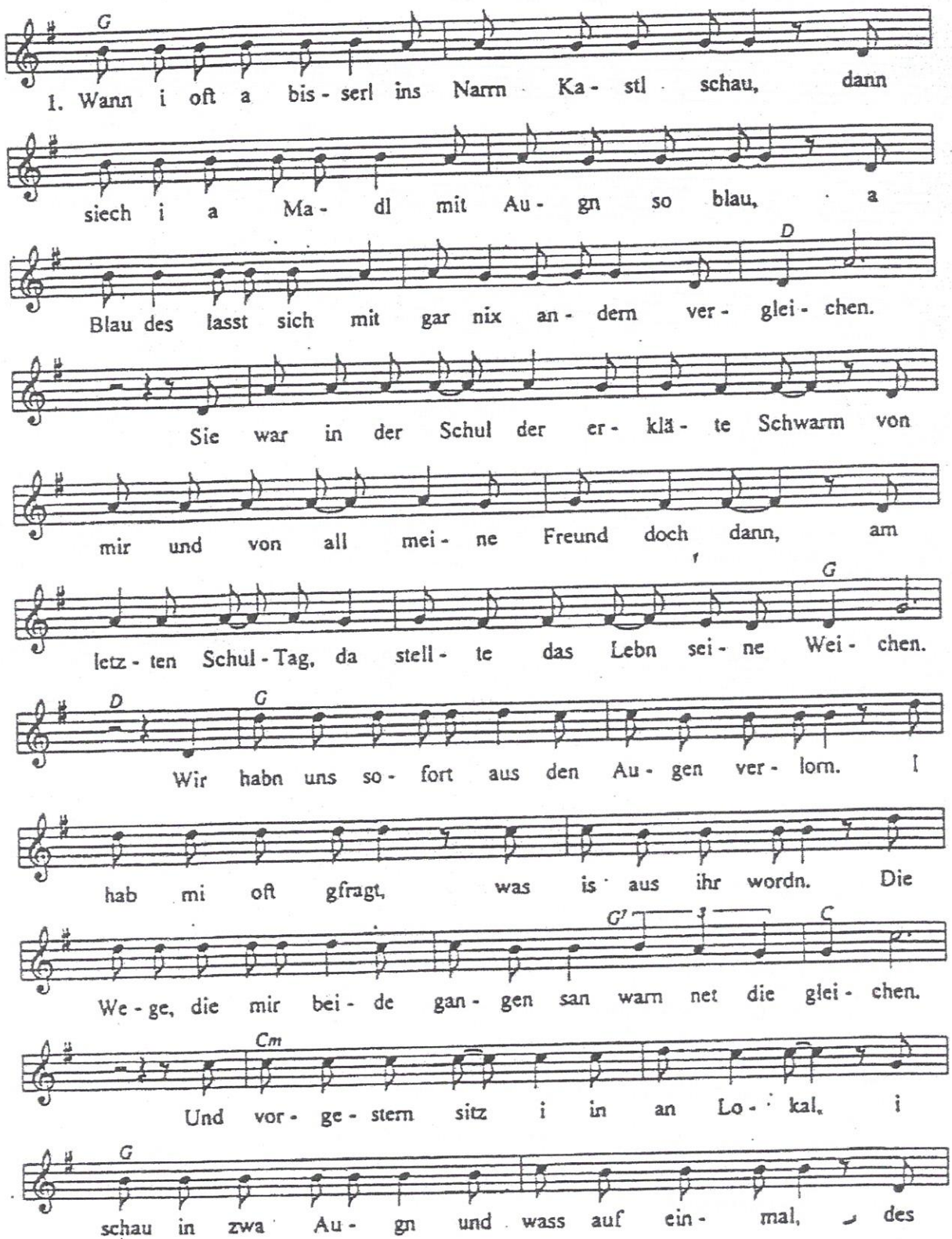
4. C Und er gab sich alle G Mühe, um zu schwimmen aus der C Brühe,
doch es ist ihm nicht dm geglücket, ein C Kuhfladen G hat ihn erdrücket. C
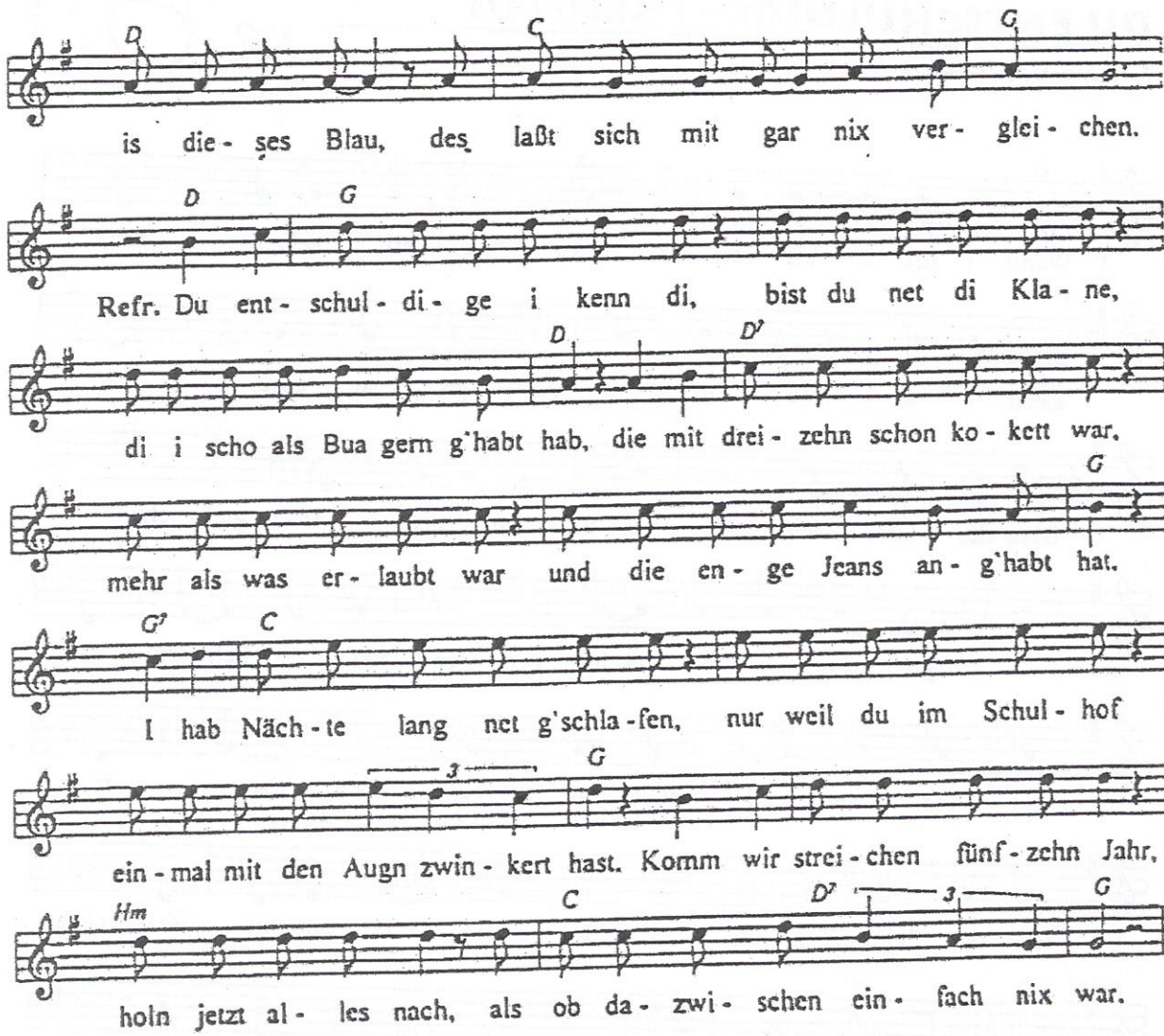
5. C Die Moral von der G Geschichte: Geh zum Kammerfensterln C nichte,
sonst ergeht's dir wie dem dm Bene, und du C fliagst in d' G Ddlgruam C ene!

DU ENTSCHULDIGE - I KENN DI

NR. 69

Text und Musik: Peter Cornelius

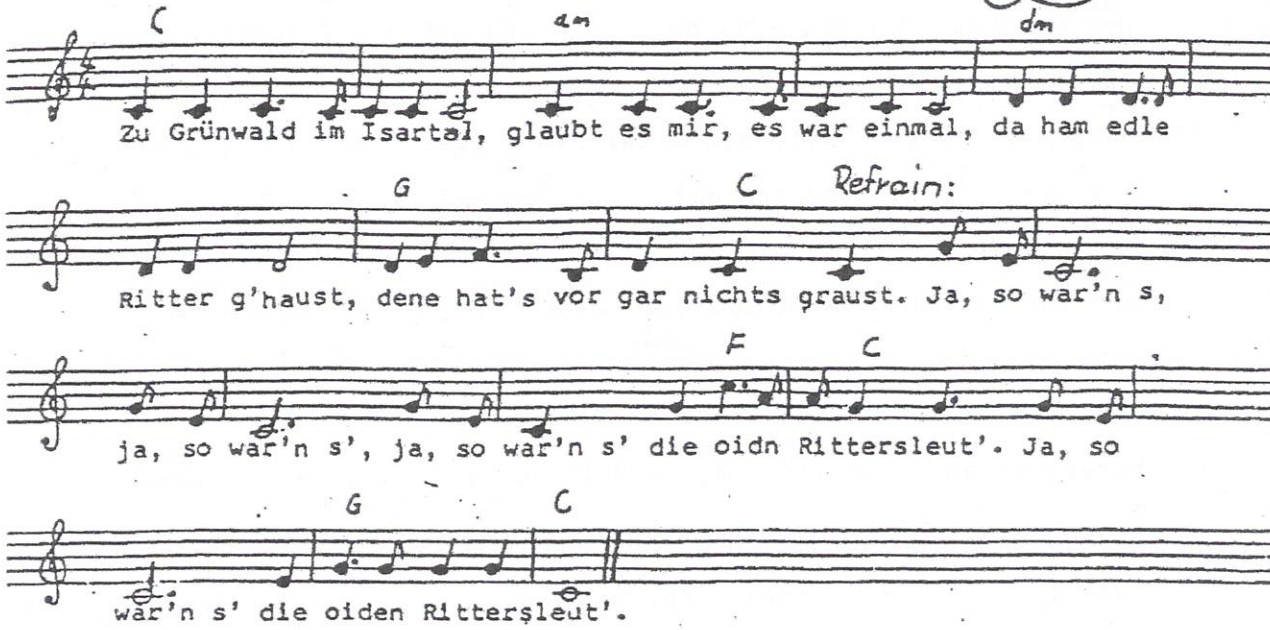




2. Sie G schaut mi a halbe Minute lang an, sie schaut, daß i gar nix mehr sagen kann.
I sitz wie gelähmt gegenüber und kanns gar net D fassen.
I hör ka Musik mehr und wart nur drauf, daß sie endlich sagt du jetzt wach i auf,
der Peter der zehn Häuser weiter gwohnt hat in der G Gassen.
D G
Sie zwinkert mir zu wie vor fünfzehn Jahr, sie sagt: Na wie geht's da, mei Peterl, na klar.
G7 C
Du hast a schon sehr lang nix mehr von dir hören lassen.
Cm G
I nick nur, ja sehr lang, ja viel zu lang, sie meint, komm probiern mas halt jetzt miteinand
D C G
und später sag i lachend no amoi zu ihr auf der Straßen:

Refr.: D Du entschuldige ...

Ja, so war'n s' die alten Rittersleut' NR. 85



C am dm
2, So ein alter Rittersmann hatte sehr viel Eisen an, die meisten
G C
Ritter, I muaß sag'n, hat deshalb der Blitz erschlagen.

C am
3. Hatt' ein Ritter den Katarrh, damals war'n die Mittel rar,
dm G C
bevor er sein Visier aufklappt, hat der Rotz ihm 's Maul zuapappt.

C am
4. Das Burgfräulein Kunigunde roch gar schröcklich aus dem Munde,
dm G C
bis ihr einst beim Minnedienst ein Bandwurm aus dem Halse grienst.

C am dm
5. Und der Ritter Alexander rutschte über's Stiegnglander; unten
G C
stand ein Nagel vor- seit dem singt er im Knabenchor.

C am dm
6. Schifoan dort im Rittersland war den Rittern unbekannt , sie
G C
rutschten mit hihi hoho hinunter auf dem Blechpopo.

C am dm
7. Und der Ritter Kunibert setzte sich verkehrt auf's Pferd; wollte
G C
er nach hinten sehn, braucht er sich nicht umzudrehn.

C am dm
8.Und der Ritter Kuniblau hat 'ne tätowierte Frau. Wenn er nachts
G C
net schloafa ko, schaut er sich die Buildn o.

C am
9. Mußt' ein Ritter einmal pieseln, ließ er's links hinunter
dm G C
rieseln. Hatt' er sein Visier nicht offen, ist der arme Kerl ersoffen.

C am
10. Mußt' ein Ritter mal verreisen, legt' er seine Frau in Eisen-
dm G C
doch der Ritter Friederich hatte einen Dieterich.

C am dm
11. G'suffa hams, und des net wia, aus die Eimer Wein und Bier; hams
G C
dann alles g'suffa g'habt, dann sans unterm Tisch drunt g'flaggt.

12. Die alten Ritter, die warn frech, die trugen einen Frack aus Blech.
Und kriegten sie mal eins aufs Dach, da gab die G'schicht no lang net nach.

13. Schifahrn in dem Rittersland war den Rittern unbekannt; sie fuhren mit hihi - hoho hinunter auf dem Blechpopo.

14. Und das Ritterfräulein Stasi, war wie der Mond so bleich und kasi; war ihr mal ein Knecht zuwider, senkt' sie barsch die Augenlider.

15. Scheidungen im Rittersland waren gänzlich unbekannt; war die Rittersfrau mal barsch, bekam sie eine auf den ...

16. So ein edles Ritterkind lag im Bett aus aus Eisen drin; damals gabs noch kein Flanell, drum macht' es halt ins Eiseng'stell.

17. So ein junger Rittersmann forcht sich niemals vor der Strafe. Sein Blechgewand hielt allem stand, selbst des Vaters Eisenhand.

18. Lag ein Ritter mal im Dreck, brachte man ihn nicht vom Fleck; nur mit Seilen und mit Stangen konnt er auf die FÜß' gelangen.

19. Jeder Ritter altbekannt trug ein blechernes Gewand; hat er sich ein Loch neigrissen, hats der Spengler löten müssen.

20. So ein früh'rer Rittersmann hatte sehr viel Eisen an; die meisten Ritter, muaß i sogn, hat deswegn der Blitz derschlogn.

21. Auch für Wein, Weib und Gesang schwärmte jeder Rittersmann; schwärmt' er für Gesang allein, mußt' es schon ein Siebz'ger sein.

22. Ritt ein Ritter auf am Roß, war das Risiko sehr groß; hat sein Roß an Hupf'rer do, lag im Dreck der gute Mo.

23. D' Ritter waren auch sehr reinlich, jeder Dreck war ihnen peinlich; waren auf sich sehr bedacht, selten hab'n s' in d' Hosen gmacht.

24. Bayerns Ritter waren kühn, ritten einmal nach Berlin, ritten bald drauf wieder heim, was mag denn da bloß g'wesen sein?

25. Damisch san die Ritter heut nur mehr in der Faschingszeit; ganz vernünftig sie nur sind, wenn die Starkbierzeit beginnt.

26. Früher hab'n die Ritterleut no mehr g'soffen als wie heut; Bier und Schnaps kam nicht so teuer ohne die Getränkesteuer.

27. Früher hab'n die Rittersleut niemals g'fror'n zur Winterszeit; ihre Rüstung selbst im Kampf, heizten sie mit eigenem Dampf.

C am dm
28. Wenn ein Ritter tat ertappen seine Frau mit einem Knappen, schlug
G C
er ihn, und das war bitter, denn er schlug ihn nicht zum Ritter.

C am
29. So ein früh'res Ritterue i' war ihrem Ritter niemals trei; dem
dm G C
Ritter war des einerlei, er war ja a bloß halberts trei.

C am dm
30. Magistrate, wie bekannt, gab es nicht im Ritterland; wollte einer
G C
etwas hab'n, lauert er im Straß'ngrab'n.

C am dm
31. Und der Ritter Kunibert setzte sich verkehrt aufs Pferd; wollte er
G C
nach hinten sehn, braucht' er sich nicht umzudrehn.

C am dm
32. Hieß ein Ritter Walderich, war er sicher liederlich; doch als er in
G C
die Ehe kam, klappt' er wie ein Reg'nschirm zsamm.

C am dm
33. Und der Ritter Marzipan hatt' a schwere Rüstung an; wollt' er sie nicht
G C
weitertragen, legt' er s' auf den Leiterwagen.
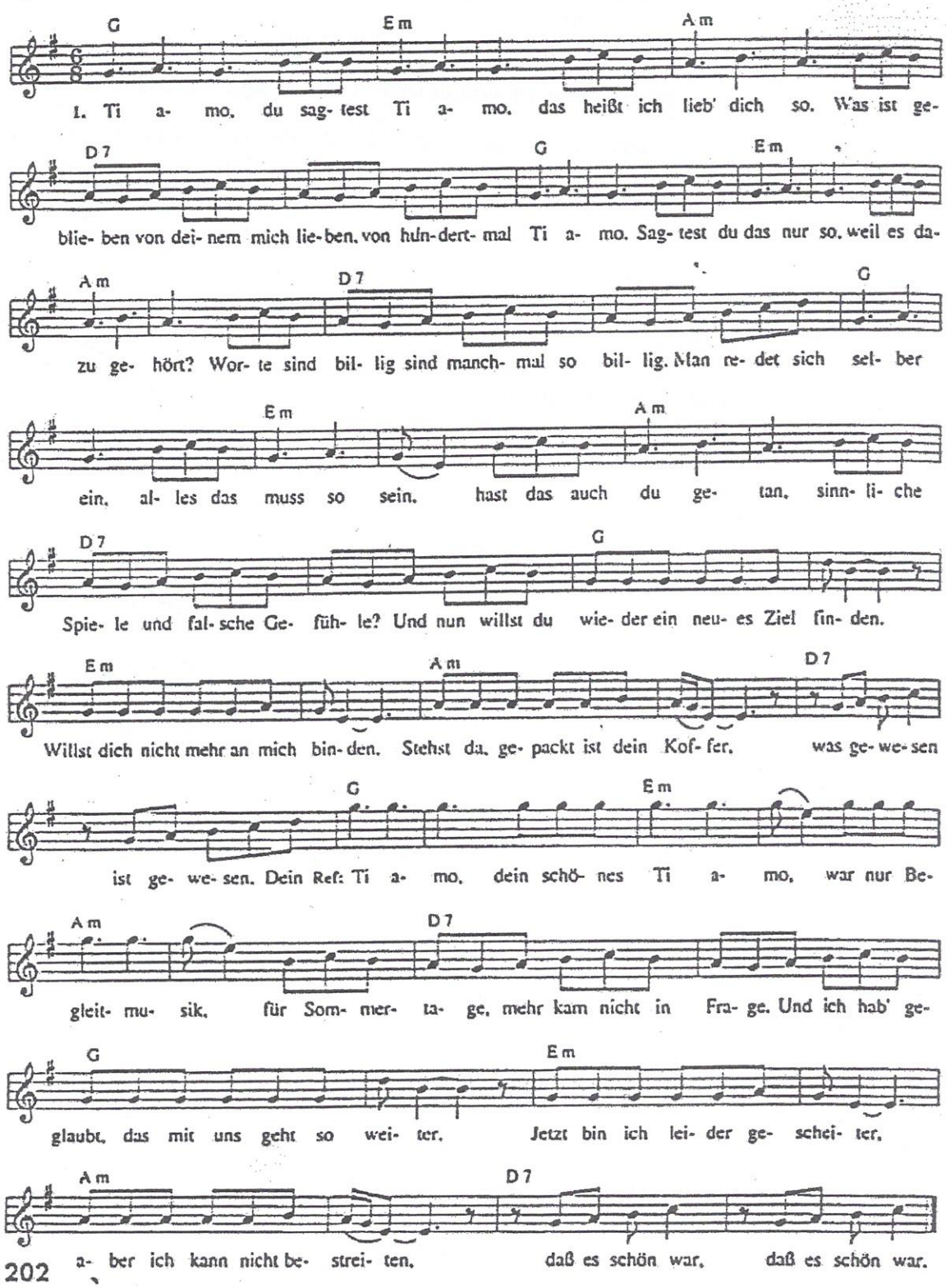
C am dm
34. Und der Ritter Friederich wütete ganz fürchterlich, weil in seinem
G C
Blechgewand eine Wespe sich befand.

C am
35. Von Grünwald die Rittersleut leb'n nicht mehr seit langer Zeit;
dm G C
nur die Geister von denselben spuken nachts in den Gewölben.

TI AMO

NR. 59

Musik und Text: Giancarlo Bigazzi u. Umberto Tozzi dt. Text: Fred Jay © 1977 by S.p.A. MELODI CASA EDITRICE, Mailand
für Deutschland und Österreich: SUGAR MUSIK VERLAGS GMBH, München
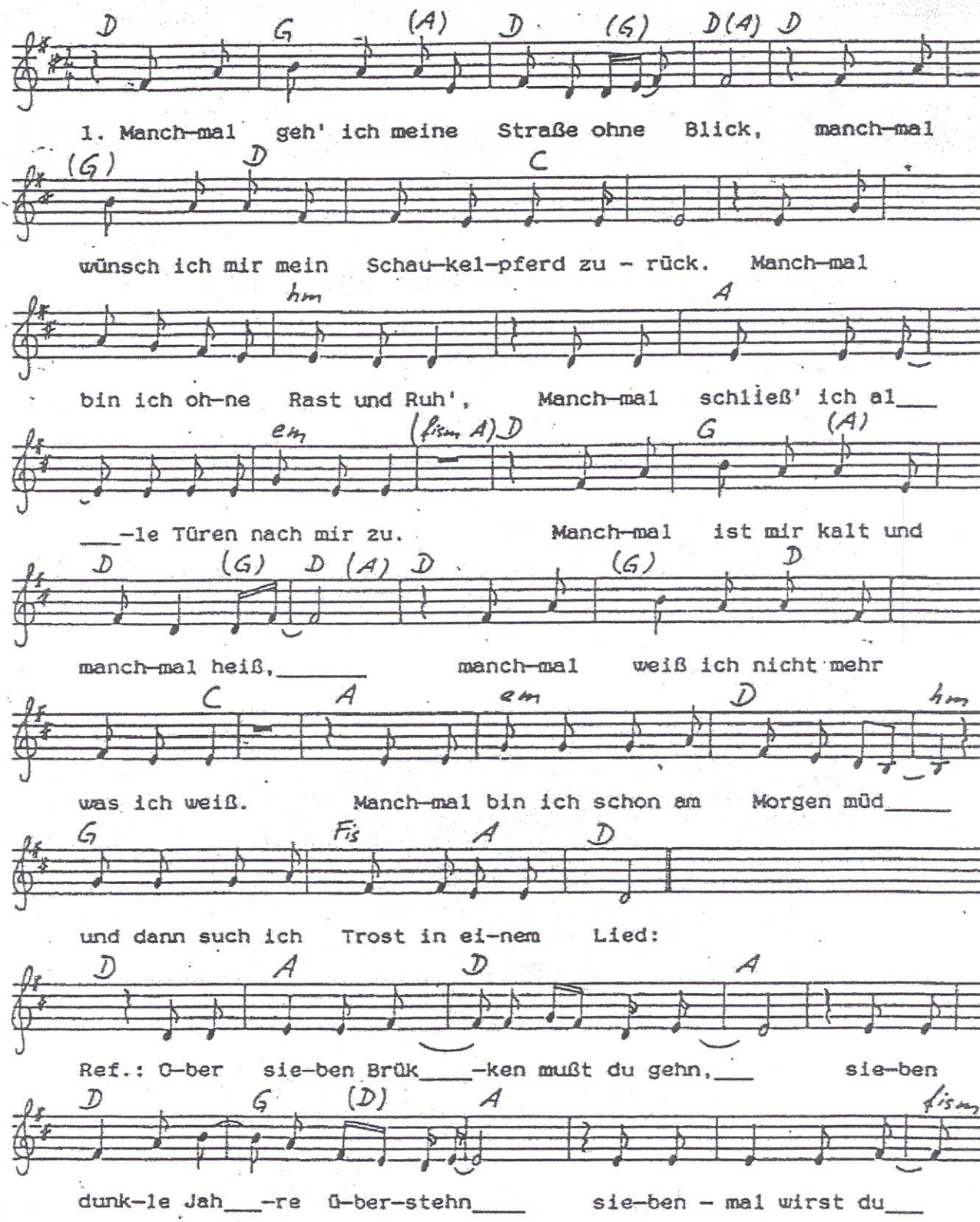


G Em Am
2. So geh' den Weg, du hast ihn selbst gewählt. Wenn dich hier nichts mehr hält,
D7 G
ich werden leben, auch ohne dich leben. Und werden die Tage für mich noch
Em Am
so schwer sein, werden die Nächte auch leer sein, irgendwann werd' ich
D7
vergessen, - es wird Schluß sein, denn es muß sein.
G Em Am
Du willst es so, ich weiß, du willst es so. Bald sagst du anderswo Ti amo,
D7 G Em
Ti amo, Ti amo, Ti amo, Ti amo. Du willst ein neues Ziel finden, willst dich nicht mehr
Am D7
an mich binden. Stehst da, gepackt ist dein Koffer, - was gewesen, ist gewesen.

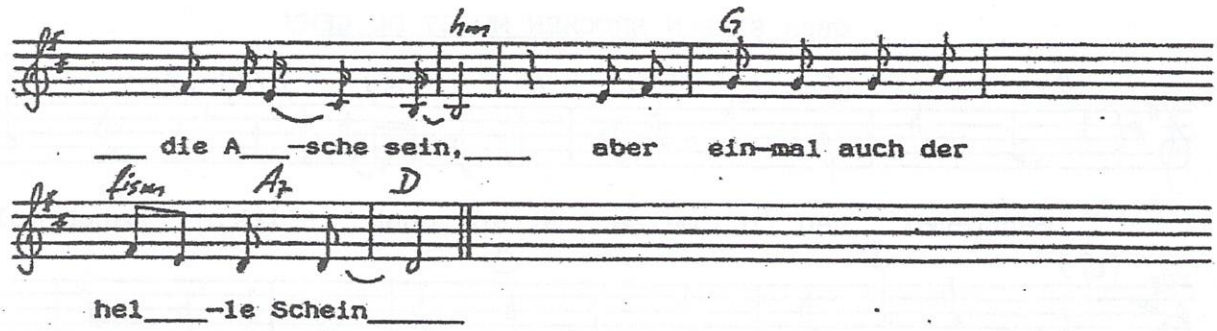
G Em
Ref: Dein Ti amo, dein schönes Ti amo....

G Em Am D7
Schluß: Ti amo, Ti amo, Ti amo, Ti amo, Ti amo, Ti amo, Ti amo, Ti amo, Ti amo, Ti amo...

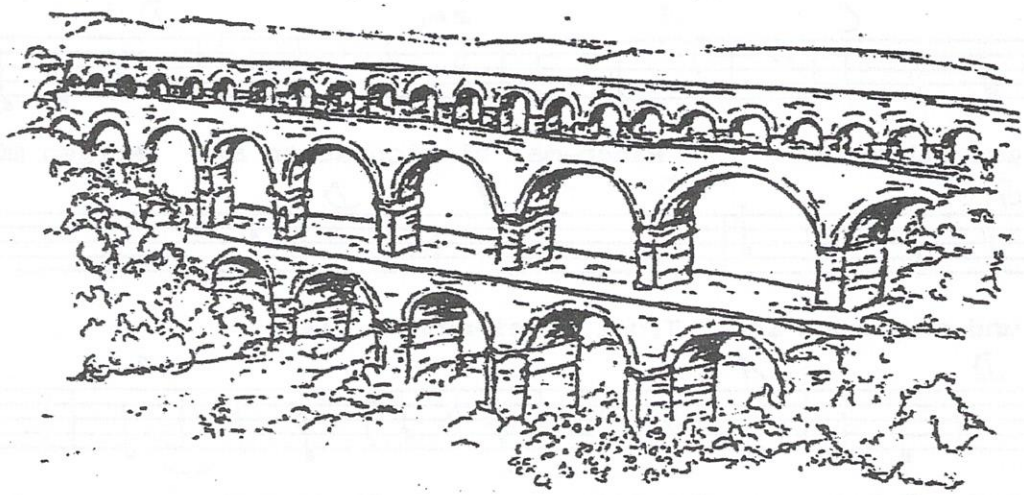
NR. 62

ÜBER SIEBEN BRÜCKEN MUSST DU GEHN

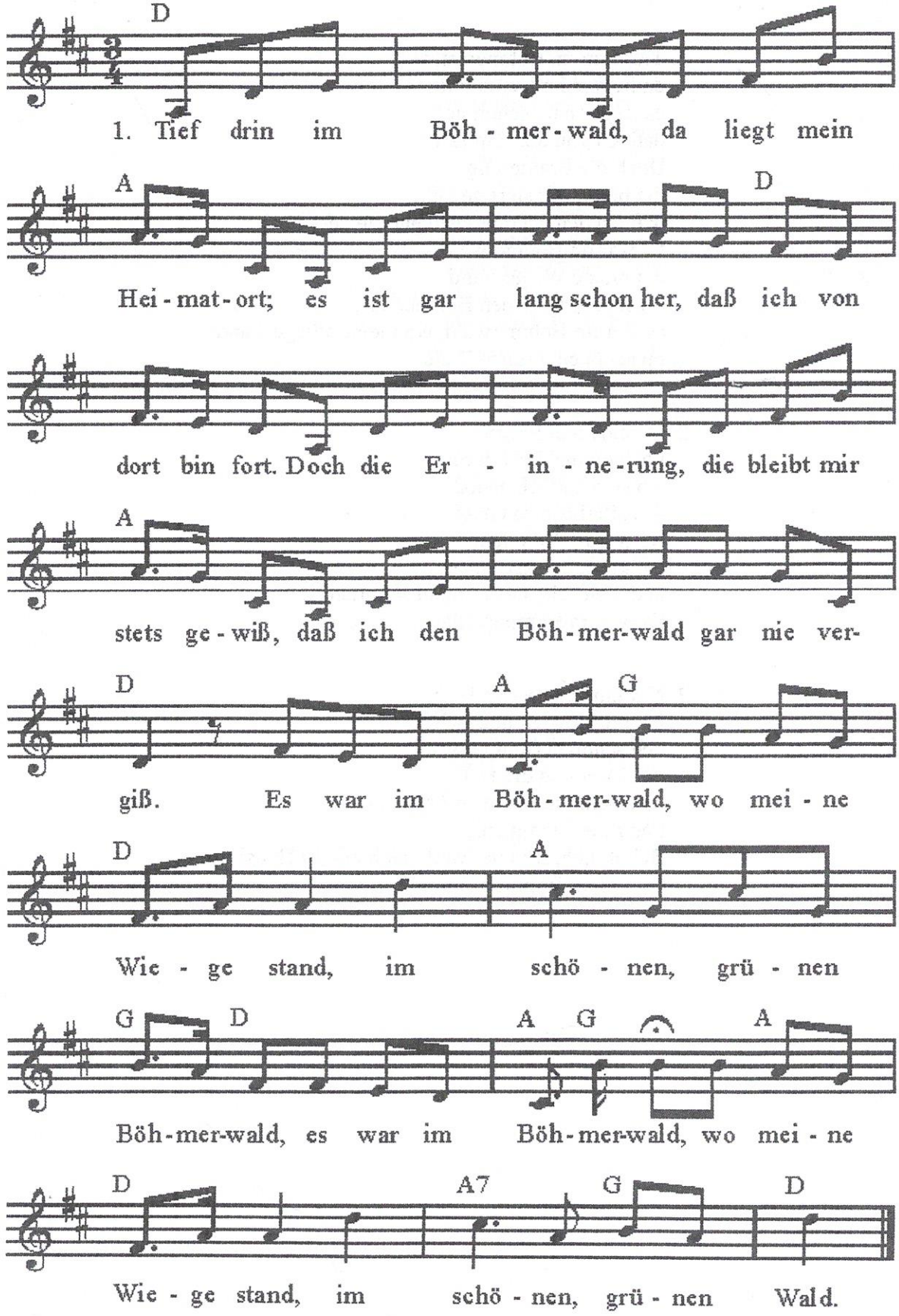




D G A D G D A
2. Manchmal scheint die Uhr des Lebens stillzustehn.
D G D C
manchmal scheint man immer nur im Kreis zu gehn.
hm
Manchmal ist man wie von Fernweh krank,
A em fism A
manchmal sitzt man still auf einer Bank.
D G A D G D A
Manchmal greift man nach der ganzen Welt,
D G C
manchmal meint man, daß der Glückstern fällt.
A em D hm
Manchmal nimmt man, wo man lieber gibt,
G Fis A D
manchmal haßt man das, was man doch liebt. (Refrain)



Tief drin im Böhmerwald



TIEF DRIN IM BÖHMERWALD

1. Tief drin im Böhmerwald,
da liegt mein Heimatort;
es ist gar lang schon her,
daß ich von dort bin fort.
Doch die Erinnerung,
die bleibt mir stets gewiß,
daß ich den Böhmerwald gar nie vergiß.
Es war im Böhmerwald,
wo meine Wiege stand,
im schönen, grünen Böhmerwald,
es war im Böhmerwald, wo meine Wiege stand,
im schönen, grünen Wald.

2. O holde Kindeszeit,
noch einmal kehr zurück,
wo spielend ich genoß
das allerhöchste Glück,
wo ich am Vaterhaus
auf grüner Wiese stand
und weit schaute auf mein Vaterland.
Es war im Böhmerwald, ...

3. Nur einmal noch, o Herr,
laß mich die Heimat seh'n,
den schönen Böhmerwald,
die Täler und die Höh'n;
dann kehr' ich gern zurück
und rufe freudig aus:
Behüt dich, Böhmerwald, ich bleib' zu Haus!
Es war im Böhmerwald, ...

Title: Servus Habedehre
Artist: DeSchoWieda
Album: So und ned anders

Servus, Servus Habedehre
Pfiad Eich und auf Wiederschaun
Bis zum nächsten Moi...
Servus, Servus Habedehre
Pfiad Eich und auf Wiederschaun
Bis zum nächsten Moi...
Wenn's am scheensten is,
Soid ma weida geh
Schee war unser Zeit,
Mia wern uns wieda seng
Wenn's am scheensten is,
Is no ned vorbei
Os ma ned vagisst,
Werd imma bleibn
Servus, Servus Habedehre
Pfiad Eich und auf Wiederschaun
Bis zum nächsten Moi...
Servus Habedehre

Servus, Servus Habedehre
Pfiad Eich und auf Wiederschaun
Bis zum nächsten Moi...
Schee war unser Zeit
Servus, Servus Habedehre
Pfiad Eich und auf Wiederschaun
Bis zum nächsten Moi...
Servus Habedehre
Servus, Servus Habedehre
Pfiad Eich und auf Wiederschaun
Bis zum nächsten Moi...
Bis zum nächsten Moi...
Servus, Servus Habedehre
Pfiad Eich und auf Wiederschaun
Bis zum nächsten Moi...
Servus, Servus Habedehre
Pfiad Eich und auf Wiederschaun

Bis zum nächsten Moi...
So schee war unser Zeit
Servus, Servus Habedehre
Pfiad Eich und auf Wiederschaun
Bis zum nächsten Moi...
Servus Habedehre
Servus, Servus Habedehre

Pfiad Eich und auf Wiederschaun

Bis zum nächsten Moi...
Servus, Servus Habedehre
Pfiad Eich und auf Wiederschaun
Bis zum nächsten Moi...
Servus, Servus Habedehre
Pfiad Eich und auf Wiederschaun
Bis zum nächsten Moi...

Songtext „Ein ehrenwertes Haus“

Strophe 1
In diesem Mietshaus wohnen wir seit einem Jahr und sind hier wohlbekannt
Doch stell dir vor, was ich soeben unter unsrer Haustür fand
Es ist ein Brief von unsern Nachbarn, darin steht, wir müssen raus
Sie meinen, du und ich, wir passen nicht in dieses ehrenwerte Haus

Strophe 2
Weil wir als Paar zusammenleben und noch immer ohne Trauschein sind
Hat man sich gestern hier getroffen und dann hat man abgestimmt
Und die Gemeinschaft aller Mieter schreibt uns nun: „Zieh'n Sie hier aus“ (*Hey, hey, hey*)
Denn eine wilde Ehe, das passt nicht in dieses ehrenwerte Haus

Strophe 3
Es haben alle unterschrieben, schau dir mal die lange Liste an
Die Frau von nebenan, die ihre Lügen nie für sich behalten kann
Und die vom Erdgeschoss, tagtäglich spioniert sie jeden aus
Auch dieser Kerl, der seine Tochter schlägt, spricht für dies' ehrenwerte Haus

Strophe 4
Und dann die Dicke, die den Hund verwöhnt, jedoch ihr eignes Kind vergisst
Der Alte, der uns stets erklärt, was hier im Haus verboten ist
Und der vom ersten Stock, er schaut die ganze Zeit zum Fenster raus
(*Hey, hey, hey*)
Und er zeigt jeden an, der mal falsch parkt, vor diesem ehrenwerten Haus

Strophe 5
Der graue Don Juan, der starrt dich jedes Mal im Aufzug schamlos an
Die Witwe, die verhindert hat, dass hier ein Schwarzer einzieh'n kann
Auch die von oben, wenn der Gasmann kommt, zieht sie den Schlafrock aus. Sie alle schämen sich für uns, denn dies ist ja ein ehrenwertes Haus

Outro
Wenn du mich fragst, diese Heuchelei halt' ich nicht länger aus
Wir packen unsre sieben Sachen und zieh'n fort aus diesem ehrenwerten Haus

Songtext „Aber bitte mit Sahne“

Strophe 1
Sie treffen sich täglich um viertel nach drei, ah-hu-hu (*Oh, yeah*)
Am Stammtisch im Eck in der Konditorei, ah-hu-hu (*Oh, yeah*)
Und blasen zum Sturm auf das Kuchenbuffet
Auf Schwarzwälder Kirsch und auf Sahne-Baiser

[Refrain]
Auf Früchteeis, Ananas, Kirsch und Banane
Aber bitte mit Sahne
Aber bitte mit Sahne

Strophe 2
Sie schwatzen und schmatzen, dann holen sie sich, ah-hu-hu (*Oh, yeah*)
Noch Buttercremetorte und Bienenstich, ah-hu-hu (*Oh, yeah*)
Sie pusten und prusten, fast geht nichts mehr rein
Nur ein Mohrenkopf höchstens, denn Ordnung muss sein

[Refrain]
Bei Mathilde, Ottilie, Marie und Liliane
Aber bitte mit Sahne
Aber bitte mit Sahne

Strophe 3
Und das Ende vom Lied hat wohl jeder geahnt, ah-hu-hu (*Oh, yeah*)
Der Tod hat reihum sie dort abgesahnt, ah-hu-hu (*Oh, yeah*)
Die Hinterbliebenen fanden vor Schmerz keine Worte
Mit Sacher und Linzer und Marzipantorte

[Refrain]
Hielt als letztes Liliane getreu noch zur Fahne
Aber bitte mit Sahne
Aber bitte mit Sahne

Strophe 4
Doch auch mit Liliane war es schließlich vorbei, ah-hu-hu (*Oh, yeah*)
Sie kippte vom Stuhl in der Konditorei, mh-mh-mh (*Oh, yeah*)
Auf dem Sarg gab's statt Kränzen verzuckerte Torten
Und der Pfarrer begrub sie mit rührenden Worten

[Refrain]
Dass der Herrgott den Weg in den Himmel ihr bahne
Aber bitte mit Sahne
Aber bitte mit Sahne

Post-Refrain
Noch ein Tässchen Kaffee (*Aber bitte mit Sahne*)
Noch ein kleines Baiser (*Aber bitte mit Sahne*)
Oder soll's vielleicht doch 'n Keks sein? (*Aber bitte mit Sahne*)



You Are My Sunshine

One, two, three

The other night, dear, as I lay sleeping
I dreamed I held you in my arms
When I awoke, dear, I was mistaken
So I bowed my head and I cried

You are my sunshine, my only sunshine
You make me happy when skies are gray
You'll never know, dear, how much I love you
Please don't take my sunshine away

I've always loved you and made you happy
And nothing else could come between
But now you've left me, to love another
You have shattered all of my dreams

You are my sunshine, my only sunshine
You make me happy when skies are gray
You'll never know, dear, how much I love you
Please don't take my sunshine away

I always hated it (it was a nice short version)
You wanna re-, pick it up? (Nah, it's alright) it's good?
We got a short version (mind you, there's another verse on that tape)
Well, Cleveland, let's uh...
Well, if I feel like my song is sung, it don't care
I don't care if it's short
And I feel like my song is sung
It's pleasant, two minutes, I've recorded songs, two minutes
(They were huge hits) have you got the time on that?



The Gambler

On a warm summer's evening

On a train bound for nowhere

I met up with a gambler

We were both too tired to sleep

So we took turns a-staring

Out the window at the darkness

'Til boredom overtook us

And he began to speak

He said, "Son, I've made a life

Out of readin' people's faces

Knowing what the cards were

By the way they held their eyes

So if you don't mind my saying

I can see you're out of aces

For a taste of your whiskey

I'll give you some advice"

So I handed him my bottle

And he drank down my last swallow

Then he bummed a cigarette

And asked me for a light

And the night got deathly quiet

And his face lost all expression

Said, "If you're gonna play the game, boy

You gotta learn to play it right"

You got to know when to hold 'em

Know when to fold 'em

Know when to walk away

And know when to run

You never count your money

When you're sittin' at the table

There'll be time enough for countin'

When the dealing's done

Every gambler knows

That the secret to surviving

Is knowing what to throw away

Knowing what to keep

'Cause every hand's a winner

And every hand's a loser

And the best that you can hope for

Is to die in your sleep

And when he finished speaking

He turned back toward the window

Crushed out his cigarette

And faded off to sleep

And somewhere in the darkness

The gambler, he broke even

And in his final words

I found an ace that I could keep

You got to know when to hold 'em

Know when to fold 'em

Know when to walk away

And know when to run

You never count your money

When you're sittin' at the table

There'll be time enough for countin'

When the dealing's done

You got to know when to hold 'em (when to hold 'em)

Know when to fold 'em (when to fold 'em)

Know when to walk away

And know when to run

You never count your money

When you're sittin' at the table

There'll be time enough for countin'

When the dealing's done

You got to know when to hold 'em

Know when to fold 'em

Know when to walk away

And know when to run

You never count your money

When you're sittin' at the table

There'll be time enough for countin'

When the dealing's done



So schön war die Zeit

So schön, schön war die Zeit
So schön, schön war die Zeit
Brennend heißer Wüstensand
Fern, so fern dem Heimatland
Kein Gruß, kein Herz, kein Kuss, kein Scherz
Alles liegt so weit, so weit
Dort wo die Blumen blühen
Dort wo die Täler grün
Dort war ich einmal zu Hause
Wo ich die Liebste fand
Da liegt mein Heimatland
Wie lang bin ich noch allein?
So schön, schön war die Zeit
So schön, schön war die Zeit
Viele Jahre schwere Fron
Harte Arbeit, karger Lohn
Tagaus, tagein, kein Glück, kein Heim
Alles liegt so weit, so weit
Dort wo die Blumen blühen
Dort wo die Täler grün
Dort war ich einmal zu Hause
Hört mich an, ihr goldnen Sterne
Grüßt die Lieben in der Ferne
Mit Freud und Leid verrinnt die Zeit
Alles liegt so weit, so weit
Dort wo die Blumen blühen
Dort wo die Täler grün
Dort war ich einmal zu Hause
Wo ich die Liebste fand
Da liegt mein Heimatland
Wie lang bin ich noch allein?



RUNAROUND SUE SONGTEXT

Here´s my story, it's sad but true
It´s about a girl that I once knew
She took my love then ran around
With every single guy in town

Hey-hey (whoa-oh-oh-oh-oh)
Wam-bi-le-le, hey-hey (whoa-oh-oh-oh-oh)
Wam-bi-le-le, hey-hey (whoa-oh-oh-oh-oh)
Wam-bi-le-le, hey-hey (whoa-oh-oh-oh-oh)

Hey-hey (whoa-oh-oh-oh-oh)
Wam-bi-le-le, hey-hey (whoa-oh-oh-oh-oh)
Wam-bi-le-le, hey-hey (whoa-oh-oh-oh-oh)
Wam-bi-le-le, hey-hey

I should have known it from the very start
This girl will leave me with a broken heart
Now listen people what I'm telling you
A-keep away from-a Runaround Sue, yeah

I might miss her lips and the smile on her face
The touch of her hand and this girl's warm embrace
So if you don´t wanna cry like I do
A-keep away from-a Runaround Sue

Hey-hey (whoa-oh-oh-oh-oh)
Wam-bi-le-le, hey-hey (whoa-oh-oh-oh-oh)

Wam-bi-le-le, hey-hey (whoa-oh-oh-oh-oh)
Wam-bi-le-le, hey-hey (whoa-oh-oh-oh-oh)

She likes to travel around, yeah
She′ll love you and she'll put you down
Now people let me put you wise
Sue goes out with other guys

Here′s the moral and the story from the guy who knows
I fell in love and my love still grows
Ask any fool that she ever knew, they'll say
A-keep away from-a Runaround Sue

Hey-hey (yeah, keep away from this girl)
Wam-bi-le-le, hey-hey (I know, know what she′ll do)
Wam-bi-le-le, hey-hey (keep away from Sue)

She likes to travel around, yeah
She'll love you and she′ll put you down
Now people let me put you wise
A-she goes out with other guys

Here's the moral and the story from the guy who knows
I fell in love and my love still grows
Ask any fool that she ever knew, they'll say
A-keep away from-a Runaround Sue, yeah

Hey-yeah, stay away from that girl
Wam-bi-le-le, hey-hey, don′t you know what to do now
Wam-bi-le-le, hey-hey (whoa-oh-oh-oh-oh)
Wam-bi-le-le, hey-hey (whoa-oh-oh-oh-oh)



Leave Her, Johnny

I thought I heard the Old Man say

"Leave her, Johnny, leave her"

Tomorrow you will get your pay

And it's time for us to leave her

Leave her, Johnny, leave her

Oh, leave her, Johnny, leave her

For the voyage is long and the winds don't blow

And it's time for us to leave her

Oh, the wind was foul and the sea ran high

Leave her, Johnny, leave her

She shipped it green and none went by

And it's time for us to leave her

Leave her, Johnny, leave her

Oh, leave her, Johnny, leave her

For the voyage is long and the winds don't blow

And it's time for us to leave her

I hate to sail on this rotten tub

Leave her, Johnny, leave her

No grog allowed and rotten grub

And it's time for us to leave her

Leave her, Johnny, leave her

Oh, leave her, Johnny, leave her

For the voyage is long and the winds don't blow

And it's time for us to leave her

We swear by rote for want of more

Leave her, Johnny, leave her

But now we're through so we'll go on shore

And it's time for us to leave her

Leave her, Johnny, leave her

Oh, leave her, Johnny, leave her

For the voyage is long and the winds don't blow

And it's time for us to leave her

Leave her, Johnny, leave her

Oh, leave her, Johnny, leave her

For the voyage is long and the winds don't blow

And it's time for us to leave her

Ich wäre so gern wie du

Ich bin der König im Affenstall, der größte Klettermax
Spring ohne Hast von Ast zu Ast
Das ist für Sportler ein Klacks

Ich würde lieber auch Mensch sein und trollen durch die Stadt
So'n Mensch hat's gut, ich aber hab
Das Affenleben satt!

oh dubidu Ich wäre gern *wie* du-hu-u
Ich möchte gehn, wie du,
stehn, wie du,
du-hu-u
Du wirst schon sehn u-hu
Ein Affe kann, kann, kann
Sein, wie ein Mann
So ein Mann, wie du-hu-u

Mogli: „Brüderchen Loui, du warst große Klasse!"
King Louis:„ Nun hab ich aber auch eine Bitte an dich!
Verrat mir das Geheimnis, wie die Menschen Feuer machen!"
Mogli: „Davon versteh ich auch nichts."

Ich möchte es aber wissen
Es war so abgemacht
Sei nicht gemein,
vom Feuerschein
Träum ich die ganze Nacht

Nun sag mir schon das Geheimnis, komm schon

Und dann lass ich dich in Ruh
Die Feuerpracht,
gib mir die Macht
Genau zu sein, wie du

Ju-hu-hu ich möchte sein, *wie* du-hu-u
Ich möchte gehen, wie du
stehn, wie dudu-hu-u
Du wirst schon sehn u-hu
Sogar ein Bremsenstich,
ein Sonnenstich kann so sein wie ich
Ein Mückenstich kann so sein, wie ich

Noch einmal, ja, hört nur auf mich
Und ihr seid, wie ich.



Kaltes Herz [Frozen heart]

Einst gebor'n aus kalter Luft und Regen aus dem Bergen.
Die Macht, die eiskalt vor uns liegt, trägt ein kaltes Herz verborgen.

Jetzt schlag in das Eis, kalt und klar.
Suche nach Liebe und auch Gefahr.
Finde Schönheit, rein und wahr.
Brich das Eis entzwei.
Das Herz aus Eis leg' frei.

Hey!
Ho!
Pass gut auf!
Geh voran!

Hey!
Ho!
Pass gut auf!
Geh voran!

Wunderschön!
Mächtig!
Gefährlich!
Kalt!

Kraft, die man sicher nicht zähmen kann.
Stärker als du, Stärker als ich.
Stärker noch als hundert Mann...

Hah!

Einst gebor'n aus kalter Luft und Regen aus dem Bergen.
Die Macht die eiskalt vor uns liegt, trägt ein kaltes Herz verborgen.

Schlag in das Eis, kalt und klar.
Suche nach Liebe und Gefahr.
Magie umgibt uns ganz und gar.
Kraft, die nun erwacht.
Doch nimm dich gut in Acht.

Chain Gang

(Huh, huh, huh, huh)
I hear something saying
(Huh, huh, huh, huh)

Well, don't you know

That's the sound of the men working on the chain gang
That's the sound of the men working on the chain gang

All day long they're saying
(Huh, huh, huh, huh)

Well, don't you know

That's the sound of the men working on the chain gang
That's the sound of the men working on the chain gang

All day long they work so hard
Till the sun is going down
Working on the highways and byways
And wearing, wearing a frown
You hear them moanin' their lives away

Then you hear somebody say

That's the sound of the men working on the chain gang
That's the sound of the men working on the chain gang

Can't you hear them saying, hmm
I'm going home one of these days
I'm going home, see my woman
Whom I love so dear
But meanwhile, I've got to work right here
Well, don't you know
That's the sound of the men working on the chain gang
That's the sound of the men working on the chain gang

All day long they're saying, hmm
My, my, my, my, my, my, my
My work is so hard
Give me water, I'm thirsty
My, my work is so hard
Well, my, my, my, my, my, my, my
My work is so hard



CALIFORNIA DREAMIN' SONGTEXT

All the leaves are brown
And the sky is grey
I've been for a walk
On a winter's day
I'd be safe and warm
If I was in L.A

California dreamin' (California dreamin')
(On such a winter's day)

Stopped into a church
I passed along the way
Well, I got down on my knees (got down on my knees)
And I pretend to pray (I pretend to pray)
You know the preacher likes the cold (preacher likes the cold)
He knows I'm gonna stay (knows I'm gonna stay)

California dreamin' (California dreamin')
(On such a winter's day)

All the leaves are brown (all the leaves are brown)
And the sky is grey (and the sky is grey)
I've been for a walk (I've been for a walk)
On a winter's day (on a winter's day)
I'd be safe and warm (I'd be safe and warm)
If I was in L.A. (if I was in L.A.)

California dreamin' (California dreamin′)
(On such a winter's day)

(California dreamin′)
(On such a winter's day)
(California dreamin′)
(On such a winter's day)
California dreamin' (California dreamin′)
(On such a winter′s day)
(California dreamin')
(On such a winter′s day)
(California dreamin')
(On such a winter′s day)



Blanket on the Ground

Come and look out through the window
That big old moon is shining down
Tell me now don't it remind you
Of a blanket on the ground

Remember back when love first found us
We'd go slipping out of town
And we'd love beneath the moonlight
On a blanket on the ground

I'll get the blanket from the bedroom
And we'll go walking once again
To that spot down by the river
Where our sweet love first began
Just because we are married
Don't mean that we can't slip around
So let's walk out through the moonlight
And lay the blanket on the ground

Oh, remember how excited
We used to get when love was young
That old moon was our best buddy
We couldn't wait for night to come
Now you know you still excite me
I know you love me like I am
Just once more I wish you'd love me
On a blanket on the ground

I'll get the blanket from the bedroom
And we'll go walking once again
To that spot down by the river
Where our sweet love first began
Just because we are married
Don't mean that we can't slip around

So let's walk out through the moonlight
And lay the blanket on the ground
So let's walk out through the moonlight
And lay the blanket on the ground
I'll get the blanket from the bedroom
And we'll go walking once again
To that spot down by the river
Where our sweet love first began
Just because we are married
Don't mean that we can't slip around
So let's walk out through the moonlight
And lay the blanket on the ground